Oberliga Herren Hessen

Gießener SV : Tischtennisclub Elz
Samstag, 12.11.2022, 14:00 Uhr

7:3 Auswärtssieg in der Oberliga Herren Hessen für den Tischtennisclub Elz

Mit 7:3 setzten sich die Gäste des Tischtennisclub Elz in der Oberliga Herren Hessen gegen den Gießener SV durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 5. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf 4 Ersatzspieler zurückgreifen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Fuchs / Rimkus und Kartuzovs / Schneider, bevor das 2:3 feststand. Frettlöh / Santolaya Wu hatten gegen Knossalla / Jeuck beim 18:20, 6:11, 8:11 kaum eine Chance. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 38 Punkten endete und mit 18:20 an Knossalla / Jeuck ging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Michael Fuchs über die 1:3-Niederlage gegen Yannick Schneider hinweggetröstet werden musste. Nicht so gut lief es daraufhin für Luis Frettlöh bei seinem 0:3 gegen Olegs Kartuzovs, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Beim Spielstand von 0:4 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Die erfolgsbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen daraufhin Tony Santolaya Wu bei seiner 0:3-Niederlage gegen Marvin Jeuck von Beginn an. Lukas Rimkus hatte seinen Gegner Thomas Knossalla beim deutlichen 13:11, 11:4, 14:12 komplett im Griff, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als deutlicher Außenseiter in die Partie gegangen war. Da gab es nichts zu rütteln. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Gießener SV und des Tischtennisclub Elz. Michael Fuchs bezwang anschließend Olegs Kartuzovs in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Chancenlos war Luis Frettlöh gegen Yannick Schneider nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Thomas Knossalla war für Tony Santolaya Wu letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Lukas Rimkus bezwang anschließend Marvin Jeuck in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:7 beendet.

Nach nun 4 Niederlagen in Serie heißt es für den Gießener SV nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTC Langen 1950 am 13.11.2022 Punkte zu holen. Die Mannschaft des Tischtennisclub Elz wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TuS Hornau am 13.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
Gießener SV
Doppel: Fuchs / Rimkus 0:1, Frettlöh / Santolaya Wu 0:1
Einzel: M. Fuchs 1:1, L. Frettlöh 0:2, T. Wu 0:2, L. Rimkus 2:0
Tischtennisclub Elz
Doppel: Kartuzovs / Schneider 1:0, Knossalla / Jeuck 1:0
Einzel: O. Kartuzovs 1:1, Y. Schneider 2:0, T. Knossalla 1:1, M. Jeuck 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2022 (16:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").